

Bitte senden Sie den Antwortbogen bis **spätestens** [...] ausgefüllt und unterschrieben an:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27 (Schloss)
91522 Ansbach

Fragebogen

Verschlüsselungstrojaner (Ransomware) in Arztpraxen

Aktenzeichen: [...]

Verantwortlicher: [...]

MUSTER

1. Führen Sie regelmäßige automatisierte Backups Ihrer Patientendaten durch?

- Ja
 - Täglich
 - Wöchentlich
 - Monatlich
 - Sonstiges: _____
- Nein

2. Mit welcher Software führen Sie die automatisierten Backups durch?

Produkt: _____

Version: _____

3. Auf welchen Speichermedien werden die Backups gespeichert?

- USB-Stick
- (Externe) Festplatte
- Magnetband
- Cloud-Speicher
- Sonstiges: _____

4. Welchen Virenschanner setzen Sie ein?

Produkt: _____

Update-Intervall der Schadcode-Datenbank: _____

5. Testen Sie regelmäßig (z. B. 1x/Jahr) das Zurückspielen von Backupdaten?

- Ja
 - Datum des letzten Tests: _____
- Nein
 - Grund: _____

6. Ist das Praxisverwaltungssystem (PVS) an das Internet angeschlossen?

- Ja
- Nein

Name des PVS: _____

7. Befinden sich an das Internet angeschlossene (Recherche-)Rechner in anderen Netzsegmenten als das Praxisverwaltungssystem?

- Ja
- Nein

8. Sind Netzlaufwerke mit relevanten Patientendaten mit Rechnern verbunden, die an das Internet angeschlossen sind?

- Ja
- Nein

9. Wurden Awareness-Schulungen durchgeführt, die Internetbedrohungen (z. B. Schadcode, Phishing, ...) zum Inhalt hatten?

- Ja
- Nein

10. Ist bekannt, dass bei einem erfolgreichen Angriff durch einen Verschlüsselungstrojaner eine Meldung beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht durchgeführt werden muss?

- Ja
- Nein

Unterschrift des Verantwortlichen

Datum